

Investiere wie die Champions!

Die Top-Tipps der Experten

Nein, du sollst nicht aufgeben. Niemals. Nur weil es an der Börse einmal nicht rund läuft und dich Nachrichten verrückt machen. Verwirren. Verunsichern. Darin sind sie gut. Lerne all das auszublenden. Folge deinem Plan.

Wie – du hast keinen? Dann gibt's jetzt Grund zur Freude. Denn die folgenden Börsianer wagten den Selbstversuch. Wie dieser ausging, erzählen sie dir am besten selbst.

Markus Elsässer: “Reinvestiere deine Gewinne!”

Der Star-Investor ist ein Workaholic: Er ist erfolgreicher Unternehmer, vielseitiger Weltenbummler und vertreibt seine eigenen Fonds. Keine Frage: Markus Elsässer kennt die Höhen und Tiefen der Börsenwelt und weiß, wie man sein Geld stilvoll vermehrt.

Denke groß: “Ich war genau 15 Jahre alt. Damals habe ich für 114 DM die „Gute Hoffnungs Hütte“-Aktie (GHH) im Ruhrgebiet gekauft. Als ich 16 war, habe ich Keramag gekauft, die Toilettenschüssel- und Waschbecken-Firma. Und damit habe ich innerhalb von vier Monaten 30 Prozent verdient. Meine Vision war damals, dass ich irgendwann einmal mehr Geld investieren werde. Bei einem Einsatz von 100.000 DM sieht das Ergebnis schon ganz anders aus. Ich habe einfach nicht absolut sondern prozentual gerechnet. Das war der ganze Trick.”

Erkenne wahre Gewinner: “Die Kundenzufriedenheit bei gleichzeitig hoher Profitmarge und stetigem Innovationsbewusstsein sind wichtige Kriterien. Für die Anleger muss es ein nützliches und sinnvolles Produkt

sein. Zudem sollte man prüfen, ob es Eintrittsbarrieren gibt, Stichwort „Burggrabenunternehmen“. Denn wenn etwas zu sexy ist, werden Konkurrenten angelockt und man kann so etwas auf Dauer nicht halten. In vielen Beispielen fehlen einige dieser Kriterien – da sind die Kunden zwar zufrieden aber die Firma macht Verluste. Ein anderes Beispiel sind Modewellen, in denen einzelne gute Firmen nur kurzfristig verdienen. Da macht es keinen Sinn in diese Unternehmen zu investieren.“

Florian Homm: “Der Crash ist eine reelle Chance”

Er ist Deutschlands bekanntester Ex-Hedgefonds-Manager und BVB-Retter. Immerhin schaffte er das Unmögliche: Im Jahr 2005 holte er den Pleite-Fußballclub Borussia Dortmund aus der finanziellen Misere und sein ACM-Hedgefonds schaffte es zeitweise bis zu 3 Milliarden Euro (Wow!).

Sei Realist: “Es geht um Wahrscheinlichkeiten, Chancen-Risiko-Verhältnisse. **Das Geschäft ist nicht unmoralisch, sondern amoralisch, de facto emotionslos.**”

Sei vorbereitet: “Wir sehen die Chance eines Crashes bis Ende 2019 bei 70 Prozent. Der Crash ist nicht nur die Lösung für ein hoffnungslos überschuldetes Finanz-, Regierungs-, und Wirtschaftssystem, sondern er ist auch eine reelle Chance, von dieser Kernschmelze zu profitieren. Große Vermögen, wie das der Oligarchen, Kennedy, Rockefeller oder JP Morgan, sind in solchen Phasen entstanden. **Die Verdienstmöglichkeiten in diesen überbewerteten Märkten sind aus meiner Sicht selten besser gewesen.** Das ist ein gefundenes Fressen für einen Total-Return-Investoren, der diese Themen diszipliniert angeht.”

Michael Voigt: “Mein Tipp? Hoffentlich wird der 1. Trade ein Minustrade”

Die Welt der Superhelden hat mehr als nur Batman und Iron Man zu bieten. Der Händler, Michael Voigt, spielt in der Finanzwelt die Hauptrolle und mischt die Börsenszene ordentlich auf. Wie man es schafft auch während heiklen Wallstreet-Abenteuern cool zu bleiben?

Sei vorsichtig: “Das mit Aktien gewonnene Geld wurde in Windeseile mit Optionsscheinen wieder vernichtet. Mein Interesse war geweckt.”

Bleib auf dem Boden: “Mein Tipp? – Hoffentlich wird der erste Trade ein Minustrade! Oder anders gesagt: Ist der erste Trade gleich der riesen Plustrade, ist die Gefahr hoch, dass beim nachfolgenden Trade mehr Risiko eingegangen wird.”

Mehr von Finanzdiva:

Fitness 4.0 – Wahn oder Hype

Haste mal ne Blockchain-Minute?

Greenvestments: Abenteuer pur!